Bücherei Priesendorf: Dienstag, von 19.00 - 20.00 Uhr und Freitag von 17.00 - 18.00 Uhr Kontakt: Buecherei-priesendorf@gmx.de, oder 09549/9899962 bitte auf AB sprechen, er wird regelmäßig abgehört und es wird zurückgerufen.

#### Kirchaich - Katholische Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag - jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt: buecherei-kirchaich@gmx.de - Tel.nr: 0151/41489964

Über die bibkat-App kann online im Bestand der Bücherei gestöbert, reserviert und verlängert werden. Weitere Info und Passwort erhalten Sie in der Bücherei.

#### Seelsorgeteam:

Sprechzeiten von Pastoralreferent Gregor Froschmayr: nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 09549-981155 (evtl. AB) oder unter 0152-38447787; per Mail unter gregor.froschmavr@erzbistum-bamberg.de

Sprechzeiten von Kaplan Moise Seck: nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 09549-981155 (evtl. AB); per Mail unter: moise.seck@erzbistum-bamberg.de

Sprechzeiten von Pastoralassistent Lukas Lunk: nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 09549-981155 (evtl. AB) oder unter 0151-67729996; per Mail unter: lukas.lunk@erzbistum-bamberg.de

Pfarrer i.R. – Ewald Thoma ist erreichbar unter Tel. 09549-314 oder unter 0170-7152163. per Mail unter: ewald.thoma@erzbistum-bamberg.de

Leitender Pfarrer – Albert Müller ist erreichbar unter Tel. 09551-289 (im Pfarramt Burgwindheim) oder unter 0171-4801294

Pfarrbüro: Kontakt zum Büro in Priesendorf: Tel.: 09549-981155 Fax.: 09549-981156 ssb.steigerwald@erzbistum-bamberg.de

Achtung ab 1. Januar 2023 neue Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört. Wir bitten Sie in dringenden Fällen eine Nachricht zu hinterlassen oder einen Seelsorger zu kontaktieren.

Verantwortlich für den Inhalt: Kath. Pfarramt Priesendorf, Hauptstr. 40, 96170 Priesendorf; PR Gregor Froschmayr

ssb.steigerwald@erzbistum-bamberg.de Mail: Homepage: pfarreien-priesendorf-dankenfeld.de

# **Pfarrbrief**

Nr. 01/2023

# Februar 2023



WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEFINGESICHT WIRGEBENKIRCHEFINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTG IRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIF GEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRG EBENKIRCHEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEB ENKIRCHEFINGESICHT WIRGEBENKIRCHEFINGESICHT WIRGEBEN KIRCHEFINGESICHT WIRGEBENKIRCHEFINGESICHT WIRGEBENKIR CHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHE EINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEIN GESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGE SICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESI CHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESIC HTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICH TWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICH TWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESI CHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICH TWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESI CHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGE SICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEING **ESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEING ESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGE** SICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESI CHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGERENKIRCHEEINGESICHT WIRGERENKIRCHEEINGESICHTWIR GEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBE NKIRCHEFINGESICHTWIRGEBENKIRCHEFINGESICHTWIRGEBENKIRCH EEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGES ICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRG EBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCH EEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIR CHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRC FINGESICHTWIRGEBENKIRCHEFINGESICHTWIRGEBENKIRCHEFINGESICHTWI RGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIR CHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEIN GESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESI CHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESIC HTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESIC HTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESIC HTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESIC T WIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWI RGEBENKIRCHEFINGESICHT WIRGEBENKIRCHEFINGESICHTWIR **EBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRG** NKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIR KIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGE NKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGE BENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGE BENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGE BENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIR GEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGES ICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEI NGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIR CHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBE NKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRG **EBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTW** IRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGESICH TWIRGEBENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENKIRCHEEINGES ICHT WIRGEBENKIRCHEEINGESICHWIRGEBENKIRCHEEIN GESICHTWIRGEB ENKIRCHEEINGESICHTWIRGEBENK IRCHEFINGESICHT WIRGERENKIR CHEEINGESICH TWIRGEBENK

IRCHEEING

**WIR GFBFN KIRCHE EIN GESICHT** 

#### Liebe Gemeinde,

ich hoffe, Sie sind gesund und wohlbehalten ins neue Jahr gestartet. Hoffentlich hat Sie und Ihre Familie auch der Segen Gottes erreicht – vermittelt durch die Sternsinger (oder von woandersher). Der Jahreswechsel ist ja immer eine ganz wichtige Zäsur, doch darüber hinaus waren die letzten Monate auch von kirchlichen Umbrüchen geprägt:

Unser Erzbischof ist am Allerheiligenfest für die meisten überraschend zurückgetreten und unterstützt uns nun vorübergehend als "Gottesdienstaushilfe" im Seelsorgebereich Steigerwald. Außerdem haben wir zu Beginn des neuen Jahres mit Papst Benedikt XVI. einen emeritierten deutschen Papst zu Grabe getragen. Und hier bei uns vor Ort steht der Umbruch für dieses Jahr erst noch aus: Kaplan "Abbé" Moise Seck wird im Sommer (Ende August) nach fünf Jahren in Deutschland (davon vier in unseren Gemeinden) in sein Heimatland Senegal zurückkehren. Wir hoffen, dass in seiner Nachfolge auch ab September ein Seelsorger als Kaplan oder Pfarrvikar in unseren Breiten Dienst tun wird.

Von diesen drei Umbrüchen wird der Letztere das kirchliche Leben in unserem Bereich wahrscheinlich am meisten betreffen. Hieran kann man sehen, dass Kirche sich für die meisten Menschen vor Ort abspielt: In einer Gemeinde, in der man sich willkommen fühlt. In einem Kirchengebäude, zu dem man eine Beziehung aufgebaut hat. In einem Gottesdienst, in dem man sich durch Wort und Eucharistie stärken lässt. In einer Gemeinschaft, die am Anderen Anteil nimmt.

Die lange Phase der Einschränkungen durch Corona hat diese Erfahrungen beeinflusst, gefährdet und sogar teilweise unmöglich gemacht. Meine Beobachtung ist, dass sich die Menschen jetzt – nach und nach – ihre Gemeinden "zurückerobern". Engagement und Ideen sprießen wieder – manchmal nur als kleine Pflänzchen, die es jedoch zu schützen gilt.

Vielleicht ist dieser Umbruch ja sogar ein kleiner Aufbruch. Mit Blick auf die Jahresstatistik (auch in diesem Pfarrbrief abgedruckt!) wird uns zwar deutlich, dass wir in unseren christlichen Gemeinschaften zahlenmäßig nicht wachsen, aber dennoch: Es finden sich nachwievor langjährig Aktive und auch neue Gesichter, die genau das tun wollen: Der Kirche vor Ort ein Gesicht zu geben. Denn eines ist – auch theologisch – klar:

Päpste, Bischöfe, Priester und andere pastorale Mitarbeiter tragen Verantwortung und ihren wichtigen Teil zur Kirche bei, aber wir alle sind (seit und mit der Taufe) eingeladen, das/ein Gesicht der Kirche vor Ort zu sein. Ich freue mich mit meinen Kollegen über viele alte und neue Gesichter – Gesichter der Kirche vor Ort.

Mit herzlichem Gruß, PR Gregor Froschmayr und mit ebensolchen Grüßen von Kaplan Moise Seck, Pfr. Albert Müller, PA L. Lunk u. Pfr. i.R. Ewald Thoma

#### Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) und Blasiussegen

Die Werktagsgottesdienste am 31.01. in Kirchaich, am 01.02. in Priesendorf und am 02.02. in Dankenfeld (wie gewohnt um 18 Uhr) werden als Gottesdienste zum Fest Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) 40 Tage nach der Geburt Jesu an Weihnachten gefeiert. In diesen Gottesdiensten kann auch der Blasiussegen empfangen werden.

#### **Seniorentreffs im Februar:**

In Kirchaich: Donnerstag, 2. Februar um 14 Uhr

Faschingstreiben im Ägidiushaus

Informationen: Marianne Blenk (Tel. 1472) und Adelgunde Körber (Tel. 1788)

## In Priesendorf: Dienstag, 7. Februar um 14 Uhr

Faschingstreiben im Pfr.-Maas-Saal

mit musikalischer Begleitung durch Alleinunterhalter Stefan Gick

Information: Inge Tröster (Tel. 1211) und Sieglinde Wachter (Tel. 1289)

### Frauenfrühstück in Kirchaich – im Fasching!

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zum Frauenfrühstück

am Mittwoch, den 08.02.2023 um 9.00 Uhr im Saal des Ägidiushauses in Kirchaich.

Kostüme - erwünscht und gute Laune – Pflicht! Wir freuen uns auf euch! Moggelau!!! Anmeldung bei Adelgunde Körber (☎09549-1788) oder bei Margit Gehart (☎09549-7579)

ଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊଊ

#### Kirchaich: Kinderkirche am Rosenmontag, 20.02. um 14.30 Uhr



Factum/ADP

Wir laden herzlich ein zu unserer **Kinderkirche** mitten im Fasching am **Rosenmontag, 20. Februar um 14.30 Uhr in der Kirchaicher Kirche**. Alle Kindergarten- und Schulkinder (und ihre Eltern!) sind eingeladen verkleidet und mit guter Laune in den kindgerechten Gottesdienst zu kommen.

Anschließend geht es mit einer turbulenten Faschingsstunde im Ägidiushaus weiter. Hier erwarten Kinder und Eltern Muffins und Krapfen sowie Kaffee und kühle Getränke. Bei Faschings- Musik und jeder Menge Spiele stellt die gute Laune sich von selbst ein. Seid ihr auch dabei bei Kinderkirche und Faschingstreiben?

Bilder: Sarah Frank,



#### **Ewige Anbetung in unseren Pfarreien**

"Jesus Christus – gegenwärtig auch in den Herausforderungen unserer Zeit" - Vielleicht kann man mit Blick auf die momentane Situation hier bei uns in Deutschland, in Europa und in der Welt das Anliegen der sog. Ewigen Anbetung genau so umschreiben. Sie ist Einladung zum Gebet und zum "Lobpreis der Barmherzigkeit Gottes", wie es in unserem Gotteslob heißt.

#### Die Termine im Einzelnen:

Priesendorf: Dienstag, 21. Februar 09.00 Eröffnungsgd. – 10/11 Uhr Betstunden Dankenfeld: Mittwoch, 22. Februar Betstunden ab 15 Uhr, 18 Uhr AbschlussGD Kirchaich: Donnerstag, 23. Februar Betstunden ab 15 Uhr, 18 Uhr AbschlussGD Betstunden ab 14 Uhr, 16 Uhr AbschlussGD

Für die Pfarrei Priesendorf haben wir uns aufgrund der **Terminkollision mit dem Faschingsdienstag** dazu entschieden, die Anbetung auf den Vormittag zu verlegen und auf eine Abschlussprozession zu verzichten.

In Dankenfeld und Kirchaich wird jeweils die erste Betstunde um 15 Uhr als Kinderbetstunde gestaltet. Hier ergeht besondere Einladung an alle Kinder der Pfarrgemeinde – besonders an die Erstkommunionkinder.

In Dankenfeld (am Aschermittwoch) und in Kirchaich (am Tag danach) findet der Abschluss-Gottesdienst mit **Auflegung der Asche** statt. Die jeweils üblichen Prozessionen werden bei entsprechenden Witterungsbedingungen wie geplant durchgeführt.

<u>Zum Vormerken</u>: Für die Fastenzeit sind wieder die beliebten **Ruhepunkte** geplant, es finden **Kreuzwegandachten** statt und am **Freitag, 3. März 2023 um 18 Uhr** laden wir nach Dankenfeld zum **Weltgebetstag** (der Frauen) ein.

#### Jahresstatistik 2022

**Dankenfeld:** 3 Taufen – 3 Hochzeiten – 7 Beerdigungen in Dankenfeld und 3 auswärts – 2 Austritte mit Wohnsitz in Dankenfeld und 5 mit Taufort Dankenfeld.

**Kirchaich:** 12 Taufen - 3 Hochzeiten – 8 Beerdigungen in Kirchaich und 1 auswärts – 1 Austritt mit Wohnort Kirchaich und 9 mit Taufort Kirchaich.

**Priesendorf:** 12 Taufen - 1 Hochzeit in Priesendorf und 4 auswärts – 21 Beerdigungen in Priesendorf und 5 auswärts – 28 Austritte mit Wohnort Priesendorf und 13 mit Taufort Priesendorf.

Lembach: 1 Taufe - 1 Beerdigung - 1 Austritt mit Wohnort und 1 mit Taufort Lembach.

#### Sternsingeraktion: Rückblick

Nach zwei Jahren, in denen die Sternsingeraktion nicht wie gewohnt durchgeführt werden konnte, haben wir uns in diesem Jahr vorgenommen, möglichst alle Haushalte mit dem Segen der Sternsinger zu



erreichen. Mit Ausnahme von Trabelsdorf (und Triefenbach) haben wir dieses Ziel gut erreicht. Ebenso erfreulich ist, dass sich in allen Gemeindeteilen zusammen über 60 Kinder und Jugendliche aktiv beteiligt haben – zum allergrößten Teil aus der Gruppe der Erstkommunionkinder sowie der Ministrantinnen und Ministranten: Ein herzliches Vergelt's Gott fürs "Segen bringen und Segen sein" allen beteiligten Ehrenamtlichen – auch denen, die im Hintergrund mitwirken!

Ein großes Dankeschön auch allen Spenderinnen und Spendern, die das Kindermissionswerk und seine Projekte auch in diesem Jahr unterstützt haben.

#### Die Sammelergebnisse in Einzelnen:

Dankenfeld	in 4 Sternsinger-Gruppen	1.220,20€
Kirchaich	in 6 Sternsinger-Gruppen	2.275,20€
Lembach	in 1 Sternsinger-Gruppe	522,65€
Priesendorf	in 6 Sternsinger-Gruppen	2.784,76€

Sollten Sie noch eine Spende machen wollen oder einen Segensaufkleber für die Haustüre benötigen – beides ist bis Ende Januar noch möglich.

#### Wir beten mit Papst Franziskus:

#### Im Februar:

Beten wir, dass die Pfarreien ihre Beziehung zu Gott und ihr Miteinander in die Mitte stellen und so erfüllt werden vom Glauben und von der Bereitschaft zur Geschwisterlichkeit und zur Offenheit gegenüber jenen, die es am meisten brauchen.

Sich einen Spaß zu leisten ist mehr wert, als sechs Cent in der Tasche zu behalten.

Aus Brasilien (Caritas-Kalender 2023)

Redaktionsschluss für den kommenden Pfarrbrief: Mittwoch, 08.02.2023
Beiträge am Besten digital und per Mail bis zu diesem Zeitpunkt an:
ssb.steigerwald@erzbistum-bamberg.de